

Berlin, 21.09.2010

PRESSEINFORMATION

BVV Mitte beschließt weitere Maßnahmen gegen Spielsucht

Nachdem die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Mitte bereits in ihrer Juni-Sitzung ein Maßnahmenpaket gegen Spielhallen beschlossen hat, fanden in der Sitzung am 16.09.2010 weitere Anträge der SPD-Fraktion (gegen die Stimmen von CDU und FDP) eine Mehrheit:

Zum einen wurde das Bezirksamt ersucht (DS/1788/III), sich bei der für die Glücksspiel-suchtbekämpfung zuständigen Senatsverwaltung dafür einzusetzen, dass ein **Sperrsystem zum Schutz der Spielerinnen und Spieler** und zur Bekämpfung der Spielsucht (nach § 8 Glücksspielstaatsvertrag) neben der Sperrmöglichkeit hinsichtlich des klassischen Spiels in den Spielbanken auch für das Glücks- und Automatenpiel in privaten Spielbanken, in Spielhallen, in Gaststätten mit Geldspielgeräten und in sonstigen gewerblich geführten Etablissements mit öffentlichem Zugang und aufgestellten Geldautomaten ausgeweitet wird. Darüber hinaus soll sich das Sperrsystem bei den staatlich geführten Spielbanken auch auf das Automatenpiel erstrecken.

Zum anderen wurde das Bezirksamt ersucht (DS/1793/III), sich bei der Senatsverwaltung für Finanzen dafür einzusetzen, dass aus der Erhöhung der Vergnügungssteuer die **Mittel für Präventions- und Aufklärungsmaßnahmen zum Schutz der Spielerinnen und Spieler vor Suchterkrankungen und zur Bekämpfung von Spielsucht aufgestockt** werden.

Dazu erklärt **Hans-Günter Mahr**, Vorsitzender der SPD-Fraktion Mitte:

„Die Spielsucht ist eine Krankheit, bei der die Betroffenen vom Glücksspiel beherrscht werden. Exzessives Spielen kann zu einer Abhängigkeits-erkrankung, einer so genannten Verhaltenssucht führen.

In Berlin sind schätzungsweise 17.000 Menschen glücksspielsüchtig. Ein ernstzunehmendes Problem, welches in noch viel mehr ins öffentliche Bewusstsein gelangen muss. Die BVV Mitte hat dazu alles in ihrer Macht stehende getan.“

Ausführliche Hintergrundinformationen sind unter
www.spd-fraktion-mitte.de/spielhallen.php zu finden.

Ansprechpartner: **Hans-Günter Mahr**, Vorsitzender der SPD-Fraktion in der BVV Mitte, 0174/9035459
Redaktion: **Boris Wiedenhöfer**, Pressesprecher